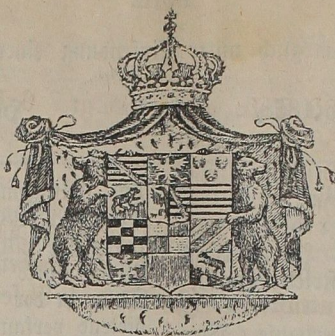


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 161.

Dessau, Freitag, den 16. October

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Dem Kaufmann Wilhelm Schoch hieselbst ist die Erlaubniß zur Betreibung der Hauptagentur für die Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg erteilt worden.

Dessau, 9. October 1868.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Zur Erhebung der pro October c. fälligen 3 Einheiten Ergänzungssteuer sind für die Stadt Ballenstedt folgende Termine:

- für die Bewohner der Altstadt: auf Montag, den 19. October,
- für die Bewohner der Neustadt: auf Dienstag, den 20. October, und
- für die Bewohner der Allee: auf Mittwoch, den 21. October c.,

im Locale der unterzeichneten Steuerbehörde während der gewöhnlichen Expeditionsstunden anberaumt, was den Steuerpflichtigen hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Ballenstedt, 12. October 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.  
Wiese.

**Bekanntmachung.** — Nachdem die zu Gemeindegewählten von Schackstedt gewählten Personen:

Kosfath David Adam und  
Zimmermeister Georg Jammernann,

obrigkeitlich bestätigt und heute vor der unterzeichneten Behörde verpflichtet worden sind, wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bernburg, 10. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunge.

**Warnung.** — Es ist zur Kenntniß der unterzeichneten Kreis-Direction gekommen, daß in letzter Zeit, namentlich in Harzgerode, finniges Schweinefleisch verkauft worden ist. Da der Genuß von finnigem Fleisch nachtheilige Folgen für die Gesundheit hat (Bandwurm, Erblindung), so gehört solches Fleisch zu den Nahrungsmitteln, deren Verkauf durch Art. 141. des Polizei-Strafgesetzes bei Geldstrafe bis 50 Thlr. und Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen verboten ist.

Die Fleischer und mit Fleischwaaren handelnden Personen des Kreises werden hierauf aufmerksam gemacht und die Polizeibehörden angewiesen, jeden zu ihrer Kenntniß kommenden Contra-



ventionsfall unverzüglich und womöglich unter Einsendung einer Fleischprobe hierher zur Anzeige zu bringen.

Ballenstedt, 12. October 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
v. Krosigk.

### Schiff-Verpachtung.

Dienstag, den 20. October d. J.,  
soll das Schiff im Bone'schen Hauptteich  
in einzelnen Rabeln an den Meistbietenden ver-  
pachtet werden.

Zusammenkunft am Teichwärterhause, Vor-  
mittags 9 Uhr.

Zerbst, 11. October 1868.

Herzogl. Fischerei-Verwaltung.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Im hiesigen Handelsregister ist Fol. 331.

Firma: **H. Niemann** in Nienburg,  
Inhaber: Kaufmann **Heinrich Niemann**  
dieselbst,

Fol. 332.

Firma: **A. Hoffmann** in Nienburg,  
Inhaber: Kaufmann **Albrecht Hoffmann**  
dieselbst,

heute eingetragen worden.

Röthen, 12. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Hennig**.

### Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister ist  
Fol. 53. die Firma **F. Hosiang** in  
Nieder und deren Inhaber, **Böttchermeister**  
**Friedrich Hosiang** dieselbst,

zufolge Decrets vom 13. d. Mts. eingetragen.

Ballenstedt, 13. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Hermann**.

### Bekanntmachung.

Die sub No. 64. des Firmenregisters einge-  
tragene Firma: **A. Stieler** in Harzgerode ist  
erloschen und zufolge Decrets vom heutigen Tage  
gelöscht.

Ballenstedt, 13. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Hermann**.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das zum Nachlasse der  
Frau Wittve **Dieler, Marie**, geb. **Brückner**,  
gehörige, in der Neustadt Bernburg unter Nr.  
58. an der breiten Straße und an der Seegasse  
belegene **Wohnhaus** mit Hofraum und Wirth-  
schaftsgebäuden, in denen seither Dekonomie be-  
trieben worden ist, zwei Thorfahrten, Garten

und sonstigem Zubehör, insonderheit Hauskabel  
Plan Nr. 282. Sect. I. der Karte im Unter-  
moorfelde mit 94 Q.-R. Fläche, gerichtlich auf  
4645 Thlr. Courant abgeschätzt und zu 6010  
Thlr. in der Landesbrandkasse versichert, meist-  
bietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden  
daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 30. October 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-  
mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr  
Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor  
unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath  
**Brehmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Ueber-  
gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den  
besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn  
dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte und  
die Erben den Zuschlag ertheilen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem  
hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-  
oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu ver-  
kaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hier-  
durch aufgefordert, solche bei Verlust der be-  
treffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor  
dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Von den Kaufbedingungen werden schon jetzt  
eröffnet:

- 1) Das Nachlasshaus mit Thorfahrt nach der  
breiten Straße, Nebengebäuden und Hof-  
raum und neun abgegrenzten Baustellen an  
der breiten Straße und in der Seegasse  
werden zunächst in einzelnen Parzellen zum  
Verkauf gestellt, worauf
- 2) das Wohnhaus mit allem Zubehör incl.  
Baustellen ungetheilt zur Subhastation kommt.
- 3) Der Ersteher des ganzen Gehöftes hat sofort  
nach Ertheilung des Zuschlags 300 Thlr.  
baar und jeder Ersteher einzelner Parzellen  
50 Thlr. baar als Caution einzuzahlen.  
Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel aus-  
gefertigt.

Bernburg, 21. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) **Petri**.

### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgelagerter Schulden halber soll das der  
Chefrau des früheren Feldpolizeidienerers **August**  
**Wolf, Henriette**, geb. **Schulze**, hier selbst in  
hiesiger Neustadt am Diebziger Graben neben

Korn und Weisse sub Nr. 270b. jetzt Nr. 13. belegene Hausgrundstück mit Garten und allem sonstigen Zubehör, welches auf 3760 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist und auf welchem an öffentlichen Abgaben 3 Sgr. 5½ Pf. zu jeder Quarte, außer den sonstigen ortsüblichen an Staat, Gemeinde, Kirche und Schule ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. December e.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 19. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

### Bekanntmachung.

Mehrere Oefen, zum Theil mit eisernen Kästen, sollen auf den Abbruch verkauft werden und steht Termin hierzu im Vorderhause der Herzogl. Tischerschule hierseibst

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Dessau, 14. October 1868.

Herzogliche Bauverwaltung.

A. Bürkner.

### Holz-Verkauf

in der Oberförsterei Bödderitz.

Auf den 20. und 21. d. Mts., früh 9 Uhr, ist Termin zur Versteigerung der hierunter angegebenen Hölzer anberaumt, die die Herren Förster Gebbers, Bohne, Theuerkauf, Lautz, Angern und Thiele Kauflustigen auf Verlangen zuvor nachweisen werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins zur Kenntniß der Käufer gebracht. Bödderitz, 5. October 1868.

Der Oberförster von Erdtmann.

Verkauft werden:

das Rüsternholz zur ermäßigten Taxe,

1) Dienstag, den 20. October e., im hiesigen Gasthose.

1) Begang Rühren:

ca. 22 Alstr. eichen und rüstern Kloben und Anbruch,

1½ = dergl. Knippel;

2) Begang Bödderitz und Breitenhagen:

ca. 18 Alstr. eichen und rüstern Kloben und Anbruch,

2 = rüstern Knippel,

1 = eichen Reiser;

3) Begang Rosenburg:

ca. 10 Schock gemischte Fäschinen,

1 Alstr. gemischte Reiser.

2) Mittwoch, den 21. October e., im Gasthose „zum Bär“ in Aken.

1) Begang Susigke:

ca. 9 Stück kiefern und eichen Nutzabschnitte,

55 Alstr. dergl. Kloben,

136 = dergl. Stockholz,

300 = dergl. Reifig;

2) Begang Aken:

ca. 10 Alstr. eichen Kloben, Anbruch u. Knorren,

203 = eichen und weiden Reiser,

3 = eichen Stockholz,

2½ = Fäschinen.

### Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 18. Oct., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac.

Popitz; um 10 Uhr Hr. Pastor West; Nachm.

Hr. Diac. Bobbe.

Amalienstifts-Kapelle.

Sonnabend, den 17. Oct., Nachm. 2 Uhr Beichte zum evan-

gelischen Abendmahl: Hr. Past. West.

Mittwoch, den 21. Oct., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.

(Vom 18. bis 31. Oct. Amtswochen des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 17. Oct., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.

Pf. Schubring.

Sonntag, den 18. Oct., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Cand. Fränkel.

Donnerstag, den 22. Oct., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

Anmerk. Sonntag, den 18. October, Collecte zum Besten der Anstalten zu Reinsfeldt und Hasserode für blödsinnige Kinder.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 18. Oct., Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 2 Uhr Betstunde.



**Geborene, Getraute und Gestorbene.**

- Geboren:  
7 Söhne, 3 Töchter.
- Getrauet:
11. Oct. Der Maurergesell Carl Salomon mit Wilhelmine Barth.  
Der Schneidermeister Moritz Mehnert mit Emma Käse.
12. = Der Betriebs-Inspector des Wasserwerks in Beuthen in D. S. Otto Höhn's mit Fanny Raacke.
13. = Der Müller Gottfr. Hugk mit Sophie Laue.
14. = Der Abtheilungs-Secretair der Berlin-Anhalt-Eisenbahn Carl Käse in Köthen mit Anna Römer.

**Gestorben:**

25. Sept. Der Schauspieler Romuald Proské, 31 J.  
7 M. 2 W. 4 T.
9. Oct. Der Maurer Louis Richter, 33 J. 10 M.  
1 W. 2 T.
11. = Des Lohgerbermeisters Aug. Henze Ehefrau, Louise, 51 J. 11 M.
12. = Des verst. Rittergutsbesizers Heinr. v. Stebdingk zu Auberg Wittve, Henriette Antoinette Louise, 82 J. 1 M. 3 W. 1 T.
13. = Des verstorb. Handarbeiters Lautenschlag Wittve, Johanne, 43 J.
14. = Des Handarbeiters Jr. Winger Zwillingsohn, Otto, 2 M. 4 W. 1 T.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf.**

Herr Georg Placke zu Aken hat mich beauftragt, sein vor dem Ascanischen Thore hier selbst belegenes, früher dem Zimmermeister Meißner gehörig gewesenes Hausgrundstück zu verkaufen, und ersuche ich daher Kauflustige, ihre Offerten zu stellen.

Dessau, 14. October 1868.

Der Rechtsanwalt Barthels.

Eins meiner Ackergrüter hier, das große oder das kleine, beabsichtige ich zu verkaufen, und werde ich dem Käufer möglichst diejenigen Ackerpläne überweisen, die ihm als die wünschenswerthesten erscheinen.

Der Landrichter Alleben  
in Mühlisdorf bei Köpflau.

**Gutsverkauf.**

Das in Bone bei Zerbst unter Nr. 19. belegene Vollspännergut mit ca. 142 Morgen Areal, darunter 18—20 Morgen Wiese und 10 Morgen Kiefernbestand, soll mit sämmtlichem Inventar aus freier Hand verkauft werden.

Ein Haus zum Preise bis zu 5000 Thlr., am liebsten im nördlichen Theile oder Mitte der Stadt, wird baldigst zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter A. S. Nr. 50. in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Vermiethungen.**

Eine Wohnung kann sogleich vermietet und bezogen werden Akazienstraße Nr. 5.

Zerbster Straße Nr. 16. sind zwei meublirte Zimmer nebst freundlichem Schlafgelass, vornheraus, einzeln zu vermieten.

Eine große Stube mit Kammer und Küche nebst noch einer kleinen Stube und sonstigem Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten  
Poststraße Nr. 8.

Zerbster Straße Nr. 67. ist die Mittel- etage nebst Stallung, Garten und Gartenstube sogleich oder zum 1. Januar oder 1. April 1869 zu vermieten. Ebenso ist die zweite Etage, getheilt oder im Ganzen, zu obigen Terminen zu vermieten.

Zerbster Straße Nr. 36. ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Eine Dame wünscht noch eine Person in ihr Logis aufzunehmen. Zu erfragen  
im weißen Schwan.

Die Mitteletage meines Hauses, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. April 1869 zu beziehen.

Leopold Irmer, Hospitalstraße Nr. 19.

Hospitalstraße Nr. 72. ist die Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Piecen, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, zu Ostern 1869 zu vermieten.

Franzstraße Nr. 40. ist die Parterre- Wohnung, bestehend aus 2 großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und allem Zubehör, zum 1. April 1869 zu beziehen.

Eine kleine freundliche Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör bestehend, ist zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen

vor dem Ascanischen Thore Nr. 15.

Die Oberetage  
bestehend aus  
Zubehör und  
zu vermieten.

Eine Wohn-  
ung, einige Ra-  
um und Gartenben-  
nutzen gesucht  
Expedition d.

Sehnsü. —  
zwei Stuben, K-  
üche zu vermieten  
suchen im „P-

Waldwoll-  
prämirt in  
so wie in H  
und Bronce  
kleidern v  
in Artikeln  
gen und B  
besonders ab  
leidenden  
mit Näherem

Ausserdem  
Leipziger Str

und Buchst  
in den beste

Mor  
wird in den

mit der Ver  
Puppen, C  
feine Spiel  
Baarzahlung

Die Oberetage eines neuen, massiven Wohnhauses, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und Gartennutzung, ist zu Ostern k. f. z. zu vermieten. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Eine Wohnung von 6—8 geräumigen Stuben, einigen Kammern, allem sonstigem Zubehör und Gartenbenutzung, wird zu Ostern 1869 zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

**Seknit.** — Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Bodenraum, ist zu vermieten und vom 1. Januar ab zu beziehen im „Prinz von Anhalt“ in Seknit. Wittve H. Stelzner.

### Verkaufs-Anzeigen.

#### Echt Lairitz'sche

#### Waldwoll - Fabrikate und Präparate,

prämiirt in Frankreich und Portugal, so wie in Hamburg und Köln mit Silber- und Broncedaillen, bestehend in **Unter- kleidern** vom Kopf bis zum Fuss, so wie in **Artikeln zu Waschungen, Einreibungen und Bädern**, empfiehlt allen Familien, besonders aber **Gicht- und Rheumatismus- leidenden** zu geneigter Beachtung und steht mit Näherem gern zu Diensten

#### Gustav Hinsche,

Zerbster Strasse No. 20.

Ausserdem Niederlage bei **Friedr. Schade**, Leipziger Strasse No. 1.

Mein wohlaffortirtes, seit Jahren schwunghaft betriebenes

### Tapissierie- und Wollwaaren-Geschäft,

welches ich durch Messeinkäufe mit den neuesten geschmackvollsten Waaren für die jetzige Saison ausgestattet habe, so wie auch die vortheilhaft eingerichteten Laden-Utensilien, beabsichtige ich aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen im Ganzen zu verkaufen, und können darauf Reflektirende jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Auch ist in meinem Hause eine bequeme Wohnung von 5 Piecen mit Laden, zu jedem offenen Geschäft passend, zu vermieten.

**Adolph Schmeling**, Fürstenstraße Nr. 19.

### Der Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren findet von heute ab statt. Galanteriewaaren verkaufe ich, um damit zu räumen, 15 Procent unter dem Einkaufspreis in der Tapissieriewaaren-Handlung Fürstenstraße Nr. 19.

**Adolph Schmeling.**

### Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mein gut assortirtes Lager in **Wollwaaren, Strickgarnen** und **Eilenburger Kattunen** zu den niedrigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

**C. Hintsche,**

vor dem Leipziger Thore,  
Haidestraße rechts.

Zerbster Straße Nr. 16. sind mehrere **Wispel gute Speise-Kartoffeln** im Einzelnen oder Ganzen zu verkaufen.

### Winter-Rockstoffe

und **Buckskins**, so wie **Sackstoffe** in **Double, Velours** und **Floconné** empfiehlt in den besten Qualitäten zu **Fabrikpreisen**

**W. Wolfsohn.**

### Morgen, Sonnabend, den 17. October,

wird in dem **Fricke'schen Sommeralon**, Fürstenstraße Nr. 2.

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

mit der Versteigerung der **neusilbernen Gegenstände, Stöcke, Schirme, Strümpfe, Puppen, Shawl's, Wollwaaren** u. s. w. fortgeföhren und kommen außerdem **feine Spielwaaren, Damentaschen, wollene Herren-Shawls** und **Tücher** gegen **Barzahlung** zum meistbietenden Verkauf.

**C. Kleinau.**

Für Chocoladen- und Cacaopräparate wurden der Fabrik von

## Wittekop & Co. in Braunschweig

in allen großen Industrieausstellungen: London 1851, Paris 1855, London 1862 und Paris 1867 Preise zuerkannt.

Auf der letzteren empfing sie die silberne Medaille, die höchste Auszeichnung für diese Erzeugnisse und sind die Fabrikate obiger Firma selbst nicht von den größten Häusern Frankreichs übertroffen.

In Dessau hält stets reichhaltiges Lager

H. E. Schoch.

### 1000 Paar

weiße und farbige, baumwollene gewebte theils Herren-, theils Frauen- und Kinderstrümpfe, gebe ich zum Einkaufspreis gegen sofortige Baarzahlung ab.

C. Schubert,  
Steinstraße Nr. 46.

**Orientalisches Enthaarungsmittel**  
in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren *Rothe & Comp.* in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

**Chinesisches Haarfärbungsmittel,**  
pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

### Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin,  
Jüdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in Dessau bei Otto Heinicke, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., in Maguhn bei Robert Büschel.

Bestes neues Pflaumenmus empfiehlt billigst  
H. E. Schoch.

Schönsten fetten Limburger und Schweizerkäse offerirt  
H. E. Schoch.

Neue marinirte Heringe, so wie beste fette brabantische Sardellen bei  
H. E. Schoch.

Beste neue Senf-, Pfeffer- und saure Gurken empfiehlt billigst  
H. E. Schoch.

Diesjährige große Linsen, Niesenerbsen, weiße Bohnen, grüne und geschälte Erbsen in feinsten Kochwaare trafen ein und empfiehlt billigst

H. E. Schoch.

Neue eingemachte Gebirgs-Preißelsbeeren in Flaschen zu 5 und 3 Sgr., so wie ff. neuen in Zucker eingekochten Kirsch- und Himbeersaft, die fl. 12½ und 15 Sgr., hält am Lager

H. E. Schoch.

### Thee-Specialität.

Auf Veranlassung vieler Theekunden habe ich das so allseitig beliebte

### engl. Bisquits und Cakes

zum Verkauf übernommen und empfehle besonders

Albert à Pfd. 10 Sgr., Queen à Pfd. 11 Sgr.,  
Mixed à Pfd. 14 Sgr., Vanille à Pfd. 16 Sgr.,  
etc. etc. etc.

Bei 5 Pfd. (5 Marken) das 6. (6. Marke) als Rabatt. Diese Gebäcke werden besonders zu

### Thee, Cbocolade, Kaffee, Wein

genossen, sind sehr wohlschmeckend und haltbar. In andern Städten errichte ich gern Niederlagen.

Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6/7.

NB. Preis-Courant franco und gratis.

### Prima Amerik. Petroleum,

(Steinöl),

### prima Solar=Del,

bestes gereinigtes

### Brennöl

empfehl't billigst

### W. B. Krause.

Gute Speise-Kartoffeln u. Futter-Kartoffeln sind zu verkaufen

Breite Straße Nr. 28.

## M. PERTZ

empfangt wieder frische große holsteiner Mustern, frisch geräucherten Rhein-Lachs, große geräucherte Male, große Cappler Fettbündlinge in ausgezeichneter Qualität.

Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf  
Hospitalstraße Nr. 28.

Ein achtjähriger brauner Wallach (frommer Einspanner) ist zu verkaufen. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Zwei Larusbäume (Nuzholz) liegen zum Verkauf  
Salzgasse Nr. 1.

Einige Schock gute, verpflanzbare Pflaumenbäume sind billig zu verkaufen bei  
Eduard Knappe am Exercierplatz.

2 Schock Cedern und 3 Schock Larus, à Schock 8 Thlr., so wie 10 Schock Birn- und Apfel-Wildlinge, à Schock 7½ Sgr., sind zu haben bei  
Fahlteich  
in Groß-Kühnau bei Dessau.



Ein gut erhaltener Flügel ist sofort zu verkaufen im Hause des  
Dr. Kinner zu Wörlitz.

Eine neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe zum Verkauf bei  
Christian Sträß in Alten.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen bei  
Fr. Frauendorf in Mosigkau.

Verkauf trockener kieferner Hölzer  
in Stakelizer Mark.

30 Rlftr. kief. Knippel, à Rlftr. 2 Thlr. 17 Sgr.,  
20 = = Stammholz, à Rlftr. 1 Thlr.  
17 Sgr.,

900 Schock Bund, à Schock 9 Sgr. 6 Pf.

Anzufragen bei dem Gastwirth Hühse in Stakelitz oder bei dem Holzhändler Buro in Serno.

G. Buro.

Verkauf trockener kieferner Hölzer  
in Görizker Mark.

35 Rlftr. Knippel, à Rlftr. 2 Thlr. 17 Sgr.,  
25 = Stammholz, à Rlftr. 1 Thlr. 17 Sgr.,  
800 Schock Bund, à Schock 10 Sgr. 6 Pf.  
Anzufragen bei dem Hufner Hanisch in Göriz.  
Serno. G. Buro.

Ein gut erhaltenes Bücherrück, ca. 3 Fuß breit, wird zu kaufen gesucht.

Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl abgeben.

Auction im städtischen Leihhause zu Leipzig.

Am 2. November 1868 und folgende Tage gelangen die, in den Monaten September, October, November und December 1867 verfechten oder erneuerten, mit Nr. 42275 Y, bis mit Nr. 81342 Y bezeichneten Pfänder dergestalt zur Versteigerung, daß in den ersten Tagen mit den in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, begonnen, sodann aber mit den Uebrigen fortgefahren wird.

## Münz-Sammlung.

Eine Münz-Sammlung von ca. 4000 Stück Silber-, 8000 Stück Kupfer-Münzen und 150 Bronze-Medaillen, zum großen Theil mit Prägeglanz, gut geordnet und catalogisirt, ist zu verkaufen.

Altenburg (Sachsen).

Ober-Post-Secretair Teubner.

Die vierte Auction von Rambouilletts-Vöcken wird abgehalten

am 28. November d. J., Mittags 12 Uhr, auf dem Rittergute Klein-Zarnow bei Greifenhagen. Zum Verkauf kommen:

39 Stück Rambouilletts-Vöcke,  
14 = Vöcke zweiter Kreuzung,  
5 = Southsdowns-Vöcke zweiter Kreuzung.

Halteplatz Eisenbahn-Station Tantom, Berlin-Stettiner Bahn. Der Courierzug hält nicht in Tantom. Das Hotel Fahnke in Greifenhagen gewährt vortreffliche Aufnahme Denen, die nicht sogleich nach Zarnow fahren. Die Vöcke sind den Vöcken geimpft.

H. Zierold, Rittergutsbesitzer.

## Vermischte Anzeigen.

Todesanzeige. — Nach langen Leiden starb heute Nachmittag ½2 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Friederike Neubert, geb. Krause, was Statt jeder besonderen Meldung hiermit anzeigen

die Hinterbliebenen.

Dessau, 15. October 1868.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 17. d. Mts., früh 7 Uhr statt.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die Anzeige, daß uns unser lieber Reinhold am 10. d. Mts. in einem Alter von 8 M. 17 T. durch den Tod entrißen worden ist.

Wörlitz. Cantor Bachmann und Frau.

## St. Johannis-Kirche.

Da die neuen Sitzplätze in der St. Johannis-Kirche nun vollständig eingerichtet sind, soll die Vertheilung derselben

nächsten Montag, den 19. October, stattfinden.

Es werden daher Diejenigen, welche bisher Plätze zu 20 Sgr. oder 15 Sgr. jährlicher Miete inne hatten und wiederzuhaben oder dergleichen neu zu belegen wünschen, hierdurch eingeladen, sich am genannten Tage Morgens 9 Uhr, Diejenigen, welche Plätze zu 10 Sgr. oder 7½ Sgr. wünschen, eod. Morgens 11 Uhr, sowie endlich Diejenigen, welche Plätze zu 5 Sgr. oder 2½ wieder oder neu zu nehmen beabsichtigen, eod. Nachmittags 2 Uhr pünktlich in der Kirche selbst einzufinden, oder ihre Wünsche durch solche Vertreter kund zu thun, die eine bindende Erklärung abzugeben bevollmächtigt sind.

Um unserer Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, sich im Voraus von der neuen Eintheilung der Stühle und deren künftigen Preisen zu unterrichten, hat der Kirchvorstand einen Grundriß der Kirche lithographiren lassen, welcher von Sonnabend, den 17. October, an bei Herrn Hofbuchdrucker Seybruch à 6 Pfennige zu haben ist.

Es wird namentlich darauf hingewiesen, daß, wie aus diesem Plane ersichtlich ist, der Preis von 3 Sgr. 9 Pf. für den einzelnen Platz in Wegfall kommt.

Den geehrten Gemeindegliedern selbst wird die Auswahl ihrer Plätze anheimgegeben, die für jede Zahlungsklasse in hinreichender Menge vorhanden sind. Versprechungen im Voraus lassen sich daher gerechter Weise nicht ertheilen.

Dessau, 16. October 1868.

Der Kirchvorstand.

Frdr. West, Pastor. H. D. Kindscher.

Für die bei der Beerdigung unserer guten Frau und Mutter, Louise Henze, geb. Püschel, von allen Seiten in so reichem Maße uns gewordene Theilnahme, auch dem Herrn Archidiac. Popitz für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes, sowie den Mitgliedern des Singvereins für den erhebenden Gesang, sagen wir hiermit unsern herzlichsten innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei meiner Abreise nach Dessau sage ich den geehrten Einwohnern von Raguhn, Klefowitz und Ketzau ein herzlichstes Lebewohl und zugleich meinen herzlichsten Dank für das Vertrauen, welches mir von Seiten vieler Familien geschenkt

wurde. Ein Jeder mag erwägen, wie schwer es hält, wenn eine Mutter so lange von den Ihrigen abwesend ist. Henriette Wasserleben, Hebamme.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes und unseres guten Vaters sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank.

Wittwe Henriette Schmidt,  
geb. Wollkopf, und Kinder.

Coswig, 14. October 1868.

Auf das am 9. d. Mts. erfolgte Ableben des Herrn Pfarrer emer. Fißau in Silberstedt ist der Beitrag von 1 Thlr. zur Köthen'schen Pfarrer-Todtenkasse bis zum 10. November d. J. an den Unterzeichneten einzuzahlen.

Köthen, 13. October 1868.

Hölemann, Superintendent.

600 Thlr. und 300 Thlr. sind gegen hypothecarische Sicherheit sofort zu verleihen durch  
Registrator Engelke.

Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerprofession zu erlernen, kann sich melden beim Bäckermeister Arendt in Raguhn.

Eine alleinstehende Wittwe sucht eine Stelle als Kinderfrau oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres

St. Johannisstraße Nr. 15.

Ein Mädchen, das mit Vieh umzugehen versteht, womöglich vom Lande, findet sofort einen Dienst

Franzstraße Nr. 36.

Ein ordentlicher Bursche von 16 bis 18 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht im  
Gasthaus zum Posthorn.

Eine Portland-Cement-Fabrik sucht für Dessau und Köthen Vertretung. Gefällige Offerten wolle man unter Angabe von Referenzen sub O. P. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags von 2—4 Uhr, werden auf hiesigem Stadthause von den Mitgliedern der hiesigen Anker-Deichgenossenschaft die pro 1. October e. fälligen Beiträge erhoben.

Dessau, 13. October 1868.

Der Vorstand der hiesigen Deichgenossenschaft.  
Medicus.

Gründu

Alle Landw  
an der zur

unberaumten Be  
Köthen,

Amtsrath  
Kitturgutsbesitzer  
Oberamtmann  
jur.ogl. Domainen  
Lou  
Gutsb

Die Bleichw  
gelangt, St. J  
wand, Hand  
nd Damast.

Sonntag  
Der Unterric  
werker-Fortbildun  
Sonntag, der  
Weise, Sonntag  
und Montags A  
Anmeldungen  
3—5 Uhr in de  
Laue zu bewirke  
Coswig, 14

B  
Auf Grund d  
die Kassenrech  
nebst den Beleg  
Müller, Leopo  
vom 12. d. M.  
Wochen zur Ein  
Anappschäftsälte  
Köthen, 9.  
Der Borst  
A  
D

Wieder  
Wechselung des  
nem Gastlocal  
Regenschirm  
wollenen.



## Gründung einer Anhaltischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.

Alle Landwirthe Anhalts und der benachbarten Preussischen Kreise laden wir hierdurch ergebenst ein, an der zur Berathung und definitiven Beschlussfassung über Ausführung des obigen Projectes auf

**Montag, den 19. October e., Nachmittags 3½ Uhr,**  
im „Prinz von Preußen“ hier selbst

anberaumten Versammlung recht zahlreich sich zu betheiligen.  
Röthen, 3. October 1868.

### Das Gründungs-Comité.

Amtsraath <b>C. Kette</b> , Rittergutsbesitzer auf Wörbzig.	Oberamtmann <b>C. Roth</b> , Herzogl. Domainenpächter in Dohndorf.	<b>L. Hildebrandt</b> , Gutsbesitzer in Baasdorf.
Oberamtmann <b>C. Bieler</b> , Herzogl. Domainenpächter in Merzien.	<b>H. Jänide</b> , Gutsbesitzer in Baasdorf.	Oberamtmann <b>F. Dralle</b> , Herzogl. Domainenpächter in Schortewitz.
<b>Louis Hildebrandt</b> , Gutsbesitzer in Arensdorf.	<b>L. Pötsch</b> , Gutsbesitzer in Arensdorf.	Landrichter <b>A. Schreiber</b> , Oekonom in Röthen.
<b>F. Welzer</b> , Director der Anhalt. Vieh-Verf.-Bank in Röthen.		

Die Bleichwäsche des Spinnvereins ist angelangt, St. Johannisstraße Nr. 10., Leinwand, Handtücher, Tischzeug, Drell und Damast.

#### Der Vorstand des Vereins.

##### Sonntags-Schule in Coswig.

Der Unterricht für Lehrlinge in der Handwerker-Fortbildungsschule beginnt mit nächsten Sonntag, den 18. d. Mts., in gewohnter Weise, Sonntags Nachmittags von 3—5 Uhr und Montags Abends von 7—9 Uhr.

Anmeldungen sind Sonntag Nachmittag von 3—5 Uhr in der Klasse, so wie bei Herrn D. Laue zu bewirken.

Coswig, 14. October 1868.

#### Die Verwaltung.

##### Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 35. unseres Statuts liegt die Kassenrechnung des Vereins pro 1867 nebst den Belegen beim Rendanten Herrn D. Müller, Leopoldstraße Nr. 37 m. hier selbst, vom 12. d. M. ab auf die Dauer von drei Wochen zur Einsicht der Werksbesitzer und der Knappschaftsältesten aus.

Röthen, 9. October 1868.

Der Vorstand des Anhalt. Central-Knappschafts-Vereins.  
Dr. F. Baldamus.

Wiederholt bitte ich um Auswechslung des vor einiger Zeit in meinem Gastlocale vertauschten seidenen Regenschirms gegen einen baumwollenen.  
Chr. Melchert.

Einem hochgeehrten Publikum in der Stadt Dessau und Umgegend zur Nachricht, daß ich nächsten Sonnabend in Dessau anwesend bin, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen und werde ich die höchsten Preise zahlen. Werthe Adressen bitte ich schon vorher in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. Recht vielen Aufträgen entgegengehend unterzeichnet sich hochachtungsvoll

C. Mertens aus Röthen.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

#### Bekanntmachung.

Zu dem am 19. d. Mts. in Zerbst stattfindenden Markte wird ein Extrazug Nachmittags 5 Uhr 40 Minuten von dort abgelassen, welcher um 7 Uhr 40 Minuten in Leipzig eintrifft und mit dem Personen und Vieh zu den tarifmäßigen Sägen befördert werden.

Berlin, 11. October 1868.

#### Die Direction.

##### Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Die frühern Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß sich der Verein mit dem Sitz in Berlin neu organisirt und von der dortigen Behörde genehmigt ist.

Ich berufe deshalb im Auftrage des Präsidiums eine öffentliche Mitglieder-Versammlung zu Sonntag, den 18. October, Nachmittags 3½ Uhr, im Sturm'schen Locale, wobei die Wahl eines Bevollmächtigten u. s. w. stattfindet, und der Zutritt Jedem gestattet ist.

Fr. Bolling, Vorstandsmitglied.

# Stab's Kaffeegarten.

Sonnabend, den 17. October, zum ersten Male hier selbst auf der Bühne im Theater-Saal:  
**die Wundercamera,**

neueste Erfindung von dem Engländer W. Drummond aus London. Darstellungen aus dem Gebiete der Physik, verbunden mit Concert, sehr unterhaltend, auch für Schüler belehrend. — Zum Schluß: komische Verwandlungen zum Lachen für Jung und Alt. Riesig große Photographien sehr bekannter Personen aus Dessau, nach dem Leben aufgenommen.

Man versäume diese Vorstellung nicht, da eine Wiederholung nicht stattfindet.

Entrée 2½ Sgr. für alle Plätze. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang ½ 8 Uhr.

Jeden Freitag Abend

## Gulasch

empfehlen Fr. Braukisch, Wallstraße.

Auf Wunsch vieler meiner werthen Gäste und Freunde beabsichtige ich während der Wintermonate eine „Wintergesellschaft“ zu arrangiren und lade zu dem Ende alle meine werthen Gönner und Freunde ergebenst ein, sich zu einer Besprechung darüber Sonnabend, den 17. October e., Abends 8 Uhr in meinem Locale gef. einzufinden.

Fr. Baumgarten, in Stadt Braunschweig.

Stadt Braunschweig.

Heute, Freitag, Nachmittag 5 Uhr Wellfleisch; morgen, Sonnabend, frische Würst. Ein ff. Seidel Bier hält stets auf Lager und ladet dazu ergebenst ein

Fr. Baumgarten.

Eisenbahn-Restoration zu Schnitz.

Sonntag, den 18. October,

musikalische Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

Hierbei wird mit einem ff. Seidel Bier aufwarten und ladet ergebenst ein F. Görcke.

Zur Kirmetz

Sonntag und Montag, den 18. und 19. October, ladet ergebenst ein

Ritzsche in Thurland.

Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** v. Stedingk a. Berlin. Fabrikant Bröning a. Gwelsberg. Student Fritsch a. Heidelberg. Kaufl. Peters a. Bremen, Hein a. Erfurt, Sattler und Rothe a. Leipzig, Braun a. Bordeaux, Gottschalk a. Berviers, Wulf a. Halle, Süßkind, Reinecke, Haffe, Becker u. Lewinsky a. Berlin, Brandis a. Braunschweig, Wendell a. London, Karak a. Lübeck, Fritsch a. Slogau u. Hauser a. Wickerath.

**Goldener Hirsch.** Fabrik. Keller a. Mülsen. Landwirth Wenzel a. Luckenwalde. Rentier Leau u. Kaufl. Lorenz

a. Berlin, Kampe a. Bernburg, Schlipfack a. Hamburg, Degener a. Aachen, Stein a. Cranberg, Neuerkauf aus Plauen, May a. Frankfurt a. M., Wolf a. Löbejün, Seiffert a. Erfurt u. Sonnenthal a. Magdeburg.

**Goldener Krug.** Prem.-Lieut. v. Clemens a. Stuttgart. Rittergutsbes. Kirchner a. Zeischnow. Dekonom Brauer a. Weinshausen. Instrumentenmacher Tuchrow a. Berlin. Kaufl. Gieseler a. Brandenburg, Schlichting, Schleicher u. Farber a. Leipzig, Fibon a. Breisach, Pfau a. Friesack, Schesler a. Steinitz u. Ganzert a. Havelberg.

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

In der Hofbuchdruckerei von S. Heybruch ist jetzt erschienen und zu haben:

## Anhalt-Dessauischer K a l e n d e r für das Jahr 1 8 6 9

mit dem nach amtlichen Mittheilungen genau revidirten Verzeichnisse der in dem Herzogthume Anhalt und in den benachbarten preussischen und sächsischen Orten stattfindenden Kram-, Vieh- und Wollmärkte zc.

Gleichzeitig sind erschienen:

### Wandkalender für 1869

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7½ Sgr.,

und

### Terminkalender für 1869

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

Beizehidene Anfrage.

Bei welcher Gelegenheit kann man wohl Hut und Stock Abends im Georgengarten stehen oder liegen lassen!?!? Antwort erwünscht.  
x.

Erst  
Dienstag,  
Freitag,  
Bestellung bei  
für Röhren bei  
für Bernburg bei  
für Goswig bei

Anh

№ 162.

Mit dem  
Gesetz-Sam  
Aufhe

Bekanntm  
Gemeinden Vor  
zu versehen un  
Parrantes in

Bekanntm  
Anh. Ges.-Sam  
lassencheine in  
zum größten Th  
Restbetrages der  
Alle Inha  
ser Frist bei un  
gelösten Staats  
derselben an di  
Dessau,

Bekanntm  
kau beabsichtigt  
die polizeiliche  
14 Tagen bei  
Dessau,

Bekanntm  
neuer sind für  
a. für  
b. für  
c. für